

Aktion Augen-Licht 2025

Man sieht nur mit dem Herzen gut ...

Die Aktion Augen-Licht lädt mit vielfältigen Angeboten unabhängig von den Jahreszeiten zum gemeinsamen „Er-leben“ für Sehende und Nicht-Sehende ein. Dabei spielen Hören und Fühlen, Schmecken und Riechen eine verbindende Rolle.

Ziel ist es, Aktivitäten zu entwickeln die aus dem Alltag hinausführen und bei unbeschwerten Stunden an besonderen Orten Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammenführen. Regelmäßig werden dazu Mitglieder vom Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin, gegr. 1874 e. V. (ABSv) als Gäste eingeladen.



René Koch und Silja Korn im Lippenstiftmuseum © Dieter Stadler

Getragen wird die Aktion Augen-Licht von den gemeinnützigen Initiativen City Stiftung Berlin und Together e. V. Damit verhelfen sie ehrenamtlich einer Idee zum Erfolg, die ursprünglich als offizielles Charity-Programm die Lichterfestivals of Lights und Berlin Leuchtet begleitete. Zu den Aufgaben von Together gehört es, Spenden zu sammeln und damit die Aktivitäten finanziell abzusichern.

Die fachkundige Leitung liegt von Anfang an in den bewährten Händen des Augenarztes Dr. Christoph Wiemer. Ein wichtiger Initiator ist der Lichtdesigner Andreas Boehlke und für die Organisation zeichnet der Netzwerk-Koordinator Siegfried Helias verantwortlich. Als Botschafterin begleitet die blinde Erzieherin und Künstlerin Silja Korn die Aktion von Anfang ebenso, wie der Starvisagist René Koch als ihr Botschaftskollege. Gemeinsam sind sie sich alle sicher, dass es für die Aktion Augen-Licht kein besseres Motto gibt als das Zitat von Antoine de Saint-Exupéry: **Man sieht nur mit dem Herzen gut ...**

www.city-stiftung-berlin.de
www.together-ev.de/

Donnerstag, 13. Februar

Aus dem Schatzkästchen des Experten: Weinprobe mit Floris Vlasman

Floris Vlasman, CEO von FLORIS Catering ist ein anerkannter Experte aus dem Gastronomiebereich und hat mit seiner Frau Kerstin das Unternehmen seit 1994 zu einem beachtlichen Erfolg geführt. Ihr gemeinsames Credo: „Wir wollen voneinander lernen, Werte leben und uns gegenseitig schätzen“.

Am Anfang stand das Film-Catering. Nach und nach kamen Event- und Messecatering hinzu. In diesem Jahr wird das dreißigjährige Jubiläum gefeiert. Über 500 Veranstaltungen stehen dabei auf dem anspruchsvollen Programm. Derzeit tragen 50 gut ausgebildete Mitarbeiter/innen dazu bei, dass FLORIS Catering seinen Ruf als exklusives Gastronomie-Unternehmen ausbauen und weiter entwickeln kann.



© Ralf Jacob

Zum Auftakt der Aktion Augen-Licht im Jahr 2025 lud Floris Vlasman ein, von ihm besonders geschätzte Lagen zu verkosten und in einem kleinen Seminar Aromen zu erraten.

FLORIS Factory, Boschweg 7, 12057 Berlin

www.floris-catering.de

Freitag, 23. Mai

»Ladys Day by René«

Star-Visagist René Koch erinnerte an Hildegard Knef und lud anlässlich ihres hundertsten Geburtstags 2025 in sein Lippenstiftmuseum ein: Dabei erzählte er von seinen vielen Begegnungen mit der Diva. Natürlich las er auch aus seinem Buch und aus dem Briefwechsel mit der unvergesslichen Berlinerin vor. Bei Sekt, Kaffee, Tee und Kuchen wurde sogar das eine oder andere Geheimnis gelüftet ...

Eingeladen wurde als „Dankeschön“ für vielfältige Unterstützungen der Charity-Aktionen im Zeichen des Blauen Herzens ein Kreis von Lions-Damen mit Martina Freise und Christine Rittsche an der Spitze.



© Dieter Stadler

Helmstedter Str. 16, 10717 Berlin-Wilmersdorf

www.lippenstiftmuseum.de

Samstag, 24. Mai

„Hits unter Reben - Ulli Zelle und die grauen Zellen“

Ulli Zelle ist eine lebende Legende. Bis Mitte des Jahres war er beim RBB als Reporter tätig und genießt weiterhin Kultstatus. Auch als Musiker beweist er seine Qualitäten. Ursprünglich wollte er mit seiner Band nur zum Spaß einen Abend spielen. Jetzt tourt er mit seinen Musikern erfolgreich durch die Region und begeistert sein Publikum mit Blues, Soul und Rock n Roll. In der Britzer WeinKultur ist er ein gern gesehener Gast der sehende und nichtsehende Besucher/innen mit seiner Performance zu fesseln weiß.



© Ralf Jacob

Britzer WeinKultur, Koppelweg 70, 12347 Berlin

www.britzer-wein.de

Sonntag, 22. Juni

Heidi Hetzer-Gedenkfahrt mit Oldtimern

Ob als Rallyefahrerin, Unternehmerin oder Weltenbummlerin: Über Heidi Hetzer gibt es unzählige Geschichten zu erzählen. Kein Wunder, dass ihr Freundeskreis mit einem automobilen Anlass an sie erinnert und damit ihr Erbe lebendig hält. Ihr zu Ehren organisierte der Oldtimerfreund Ulf Schulz mit seinen Mitstreitern 2019 eine erste Gedenkfahrt, der seitdem alljährlich weitere folgten. Erstmals gelang es in diesem Jahr Fahrer/innen zu gewinnen, die nicht-sehenden Co-Pilot/innen in ihren Oldtimern mitnahmen. Letztere begleiteten die Fahrten zuvor in in einem historischen Bus.



© Christian Kruppa

Weil Heidi Hetzer auch Botschafterin der Aktion Augen-Licht war, kommen auf Anregung von Andreas Boehlke die Gedenkfahrten einem caritativen Zweck zugute, nämlich der Unterstützung der Aktion Augen-Licht mit einer besonderen Unterstützung der Steglitzer Zeune-Blindenschule.

www.heidi-hetzer-gedenkfahrt.de

Donnerstag, 28. August

„Swing unter Reben - The Swingin' Hermlins“

Andrej Hermlin hat mit seinen Swing-Interpretationen längst Kult-Status erreicht. Die legendären Melodien der Big Bands von Benny Goodman, Artie Shaw oder Glenn Miller im Repertoire gastiert Andrej Hermlin mit seinem Swing Dance Orchestra seit vielen Jahren in den Konzert- und Ballsälen Europas und Amerikas.

„The Swingin' Hermlins“ sind neben dem Bandleader seine Kinder und ausgesuchte Musiker. Bei „Swing unter Reben“ waren sie auch in den letzten Jahren zu Gast und präsentierten sich jedes Mal in Bestform. Zu diesem besonderen Konzert lud die Britzer WeinKultur auch 2025 Gäste der „Aktion Augen-Licht“ ein.



© Ralf Jacob

Britzer WeinKultur, Koppelweg 70, 12347 Berlin

www.britzer-wein.de

www.swingdanceorchestra.de

Freitag, 17. Oktober

Oktoberfest im Festzelt der Familie Wollenschlaeger

Die Familie Wollenschlaeger ist eine der erfahrensten Festveranstalter in Berlin. Gern begrüßt sie zu bestimmten Anlässen auch besondere Ehrengäste.

Diesmal trug die Familie Wollenschlaeger im Rahmen der Aktion Augen-Licht dazu bei, dass blinde und sehbehinderte Berliner/innen einen unbeschwerten Nachmittag verbringen und die ganz spezielle Atmosphäre bayerischer Lebensfreude genießen können.

Dazu gehören zünftige Blasmusik, ein süffiges Münchener (Frei-)Bier und eine Auswahl herzhafter Bayerische Spezialitäten, aus der die Besucher/innen wählen konnten, z. B.:

- Haxe mit Bretzel
- Halbes Hähnchen mit Bretzel
- Gemischter Salat mit Bretzel



© privat

Zur fröhlichen Festzeltstimmung trugen auch die bayerischen Musiker bei. Insbesondere die Gaudi Buam begeisterten das Publikum mit ihren schwungvollen Melodien, besonders dann, wenn Sie mit ihren Instrumenten die Bühne verließen und an den Tischen weiter musizierten.

Die Mitglieder des Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenvereins Berlin gegr. 1874 e. V. waren dazu im Rahmen der Aktion Augenlicht der City Stiftung Berlin und Together e. V. ebenfalls herzlich eingeladen.

Festzelt an der Zitadelle Spandau

www.wollenschlaeger-berlin.de

Mittwoch, 22. Oktober

„Regional kostbar“ - Kochstudio im Blindenhilfswerk

Geschmack ist auch eine Frage der Herkunft. Unter der Bezeichnung „Regional kostbar“ wurde mit den Mitgliedern des ABSV ein Menü zubereitet, bei dem ausschließlichen Zutaten aus der Region die Hauptrolle spielten. Im Mittelpunkt standen dabei Erzeugnisse aus den Bauernhöfen Brandenburgs, natürlich in BIO-Qualität.

Diese Einladung stand in der Tradition der Kochstudios, die bis zur Corona-Pandemie im Rahmen der Aktion Augen-Licht durchgeführt wurden und die Qualität dabei stets das entscheidende Kriterium war. So soll es auch weiter sein. ABSV-Mitglied Lisa Groll hat im letzten Jahr den Anstoß dazu gegeben, wieder gemeinsam, ein schmackhaftes Menü vorzubereiten und anschließend zusammen zu genießen. Das war dann auch am 22. Oktober der Fall.



© ABSV

Rothenburgstr. 15, 12165 Berlin-Steglitz
lisa.groll@googlemail.com

Donnerstag, 20. November

Neues aus dem Schatzkästchen des Experten: Weinprobe mit Floris Vlasman

Die Nachfrage war groß. Deshalb gelang es auch, Floris Vlasman 2025 erneut für eine Weinprobe zu gewinnen und ihn zu bitten, noch einmal sein Schatzkästchen erlesener Tropfen zu öffnen.

Dem eigenen Anspruch gerecht zu werden, ist weiterhin seine Zielsetzung für die Zukunft. So will FLORIS das Leben der Menschen noch nachhaltiger gestalten, indem mindestens 50 Prozent aller seiner verwendeten Produkte und Dienstleistungen bis 2027 nachhaltig ausgerichtet werden.



© Ralf Jacob

Trotz der großen beruflichen Aufgaben und Zielsetzungen, nahm sich Floris Vlasman zum zweiten Mal die Zeit im Rahmen der Aktion Augen-Licht seinen Gästen persönlich reinen Wein einzuschenken, der diesmal vorzugsweise aus Frankreich stammte.

Eine größere Rolle spielte die Welt der Aromen, in die Floris Vlasman sachkundig einführte. Den Abschluss bildete die Verkostung eines ganz besonderen Portweins. Dieser stammte aus dem Geburtsjahr des Gastgebers. Die letzten vorhandenen Flaschen werden ausschließlich zu ganz seltenen Anlässen geöffnet und den Gästen kredenzt. Floris Vlasman war der Meinung, dass diese Weinprobe ein solcher Anlass war und die Besucher/innen waren dankbar an diesem raren Genusserebnis teilzunehmen.

FLORIS Factory, Boschweg 7, 12057 Berlin

www.floris-catering.de

Montag, 24. November

Backen für den guten Zweck: Berlins längster Stollen auf dem Wintermarkt am Schlossplatz

Zum dritten Mal veranstaltete die Familie Wollenschlaeger vor und im Humboldt Forum einen erlebnisreichen Wintermarkt. Hochwertiges Kunsthandwerk, stimmungsvolle Feuerzangenbowlen und ausgesuchte Spezialitäten erfreuten die Besucher/innen ebenso sehr, wie der Blick auf den Lustgarten, die Museumsinsel und den Berliner Dom.

Für eine besondere Wohlfühlatmosphäre sorgten die aufwendig mit Videomapping produzierten Illuminationen der Firma Boehlke, die bereits viele Wahrzeichen der Stadt u. a. für das Festival of Lights kunstvoll in das richtige Licht gesetzt hat.



© privat

Ein besonderes Ereignis für den guten Zweck fand gleich am Anfang des Wintermarkts statt. Die Familienbäckerei Rösler ist Berlins älteste Bäckerei und wird in der vierten Generation geführt. Für die Aktion Augen-Licht buk sie mit 30 m Länge den größten Stollen Berlins.

Dieser rollte mit dem Tieflader aus Spandau an und wurde mit der Bitte um Spenden auf dem Wintermarkt zugunsten der Aktion Augen-Licht Stück für Stück abgegeben.

Zu den fleißigen Verteiler/innen zählten Diana Wollenschlaeger ebenso, wie die Augen-Licht-Botschafterin Silja Korn (www.siljakorn.de)

Wintermarkt Schlossplatz

www.wintermarkt-schlossplatz.de

www.baeckerei-roesler.com